



NR Friedrich Ofenauer, StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas, EU-Kandidat Lukas Mandl und LAbg. Dr. Martin Michalitsch (v.l.n.r.).



Folge 1, Mai 2019
Zugestellt durch Österreichische Post

**Team
Volkspartei**
Für Europa.

Europa-Wahl am 26. Mai 2019 Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Die ÖVP Traismauer stellt Ihnen die Kandidaten der VP NÖ, den niederösterreichischen Spitzenkandidaten Lukas Mandl und den Bundesspitzenkandidaten Othmar Karas vor.

**volkspartei
traismauer**



EU-Kandidat Alexander Bernhuber auf Tour mit dem Bauernbund des Teilbezirkes Herzogenburg.

Geschätzte Traismaurerinnen und Traismaurer! Liebe Jugend!

**Am 26. Mai findet die Europa-Wahl statt.
Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!**



StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas

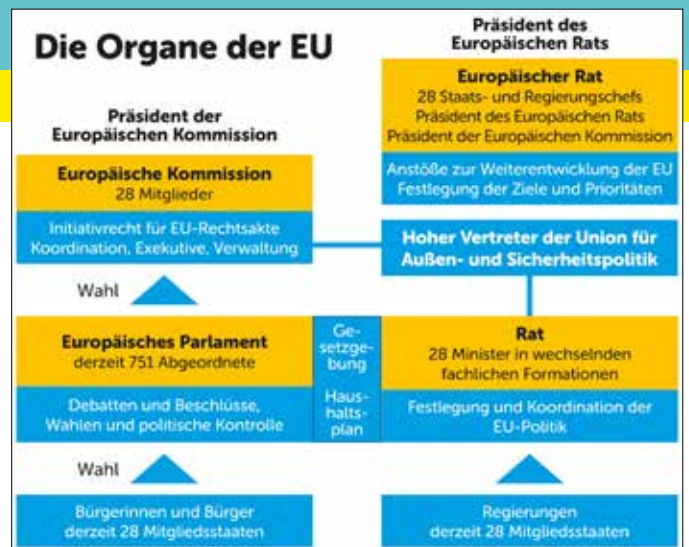
Die Europa-Wahl wird eine **Richtungsentscheidung**, ob Werte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte gestärkt werden oder ob Europa den Weg des Egoismus und der Spaltung geht. Die Volkspartei steht als die Europapartei fest zu den Grundpfeilern eines gemeinsamen Europas.

„Die Völker Europas sind entschlossen, auf der Grundlage gemeinsamer Werte eine friedliche Zukunft zu teilen, indem sie sich zu einer immer engeren Union verbinden“, so beginnt die Charta der Grundrechte der Europäischen Union.

Es ist diese Gemeinsamkeit, die das in Vielfalt geeinte Europa ausmacht und sein Fundament bildet. Derzeit 28 Mitgliedstaaten (nach dem Brexit 27), mehr als eine halbe Milliarde Einwohner - die Europäische Union ist nicht nur ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, sondern auch eine Union, die auf gemeinsamen Werten fußt.

Noch nie waren die Herausforderungen auf EU-Ebene so groß wie derzeit.

Niederösterreich profitiert wie kaum ein anderes Land von der Europäischen Union. **Für jeden Euro, den wir an die EU zahlen, bekommen wir drei Euro zurück.** Dadurch können wichtige Projekte und Initiativen unterstützt werden, von denen auch wir in der Gemeinde profitieren.



Natürlich läuft in der Europäischen Union nicht alles so, wie wir es uns vorstellen. **Europa muss sich stärker den großen Fragen widmen** und sich aus Angelegenheiten zurückziehen, die wir bei uns in den Gemeinden und Regionen besser regeln können. Um das klarzumachen und unsere starke Stellung in Europa weiter vorantreiben zu können, braucht es eine ebenso gewichtige Stimme für unsere Anliegen. Denn klar ist: Europa ist, was wir daraus machen.

Nur in der Volkspartei entscheiden dabei die Vorzugsstimmen darüber, wer tatsächlich ins EU-Parlament einzieht.

Meine Bitte:
Nur wer wählen geht, bestimmt mit, wie sich Europa in den nächsten Jahren entwickeln wird, also:

1. Wählen gehen,
2. ÖVP ankreuzen,
3. Ihren Kandidaten in das Vorzugsstimmenfeld reinschreiben!

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas
Obfrau der VP Traismauer



Die Kandidaten der niederösterreichischen Volkspartei zur EU Wahl 2019 im, vorne (v.l.) Spitzenkandidat Othmar Karas, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Lukas Mandl.

EU-Wahl: Lukas Mandl - Spitzenkandidat für NÖ

Neun engagierte Persönlichkeiten werben um Vorzugsstimmen

2
3

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner stellte die Kandidaten der VP NÖ für die EU-Wahl vor: „Ein Team, das für Niederösterreich rennt und für Europa brennt.“

Am 22. Jänner stellte die VP NÖ ihre Kandidaten für die EU-Wahl am 26. Mai vor. NÖ-Spitzenkandidat ist Lukas Mandl, welcher bereits seit Ende 2017 Niederösterreich im EU-Parlament vertritt. „Lukas Mandl ist in kürzester Zeit zu einem der aktivsten und profiliertesten EU-Politiker Österreichs geworden. Daher ist es für uns klar, dass er unser niederösterreichischer Spitzenkandidat ist“, betonte Mikl-Leitner. Auf der österreichweiten Liste wird er auf Platz 5 kandidieren.

Das restliche Team besteht aus acht engagierten Damen und Herren. Neben Mandl wurden folgende Personen nominiert: Maria-Theresia Eder aus Klosterneuburg (53), Alexander Bernhuber aus Kilb (26), Anne Blauensteiner aus Zwettl (53), Michael Stellwag aus Natschbach-Loipersbach (27), Isabella Zimmermann aus Laxenburg (72), Gerald Spiess aus Sollenau (38), Carina Zörnpfenning aus Aderklaa (28) und Leopold Steindl aus Harmansdorf (72).

„Sie sehen, wir gehen als Volkspartei Niederösterreich mit einem schlagkräftigen und dynamischen Team in diesen EU-Wahlkampf.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

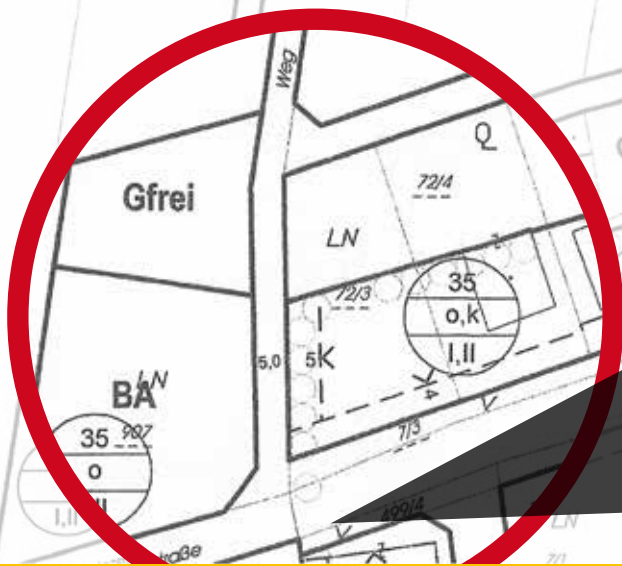
**Team
Volkspartei**
Für Europa.

Othmar Karas im Portrait

Othmar Karas gilt seit nun 20 Jahren als Vertreter österreichischer Interessen in Brüssel. Vor allem durch seinen Einsatz in der Krisenbewältigung der EU hat er sich Verdienste als Sprachrohr Österreichs in Brüssel erarbeitet. Als EU-Abgeordneter widmet er sich Zukunftsthemen: Die Rolle des Europäischen Parlaments für die Menschen sichtbarer zu machen, dessen Wichtigkeit für Gesellschaft und Wirtschaft hervorzuheben und den Parlamentarismus zu vertiefen. Im Bereich der Wirtschaftspolitik ist ihm die Stärkung der Interessen der Klein- und Mittelbetriebe, die das Rückgrat der europäischen Wirtschaft darstellen, ein besonderes Anliegen.



Mehr Infos unter www.othmar-karas.at



Bedauernswerterweise ist am westlichen Ortsrand von Frauendorf keine Änderung der Straßenfluchtlinien vorgesehen und auch der Bebauungsplan wurde nicht geändert, bevor es zur Einreichung kam. Verkäufer des Baugrundstückes war die Stadtgemeinde, die auch die nötigen Abtretungen entlang der L 5007, sowie des einmündenden Güterweges – nun Gemeindestraße, vor einem Verkauf hätte durchführen müssen ...



Gemeinderatssplitter

aus den Gemeinderatssitzungen vom 20.2. und 24.4.2019

Gemeinderatssitzung am 20.2.2019:

TKG (Traismauer Kommunal Ges. m. b.- H.) – Zusatzantrag durch GR Josef Braunstein: Mag. Wolfbeißer von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH soll vom Gemeinderat beauftragt werden, eine Studie über die Kostenvorteile und Kostennachteile sowie der Kosten der Rückabwicklung der ausgegliederten TKG in das bestehende, künftig doppisch geführte Buchhaltungssystem der Gemeinde, zu erstellen. – Der Antrag wurde mit 16 Stimmen und 7 ablehnenden Stimmen angenommen.

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde nur mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion angenommen. Die Opposition stimmte dagegen, da die Überschüsse der Gebührenhaushalte (Überschüsse aus Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) zweckwidrig verwendet werden.

13 Unterpunkte wurden beim Tagesordnungspunkt „Abänderung der Bebauungsplanes“ behandelt. Bedauernswerterweise wurde am westlichen Ortsrand von Frauendorf keine Änderung der Straßenfluchtlinien vorgesehen und der Bebauungsplan auch nicht geändert, bevor der Bauwerber einreichte. StR.ⁱⁿ Veronika Haas brachte dazu bei der Abteilung Raumordnung des Landes NÖ und der Bezirkshauptmannschaft eine Stellungnahme ein. Verkäufer des Baugrundstückes war die Stadtgemeinde, die auch die nötigen Abtretungen entlang der L 5007, sowie des einmündenden Güterweges – nun Gemeindestraße, vor einem Verkauf hätte durchführen müssen.

Vizebürgermeister Walter Kirchner kritisierte das Vorgehen und ersuchte StR.ⁱⁿ Veronika Haas, ihre Energien wieder für die Agenden als Vorsitzende des Tourismusausschusses zu verwenden. Das Land NÖ gab in diesem Zusammenhang bekannt, dass für die L 5007 in diesem Straßenabschnitt in Frauendorf eine max. Asphaltbreite von 6 m vorgesehen ist und alle darüber hinaus gehenden öffentlichen Verkehrsflächen für Gehsteig, Parkflächen, Grünflächen von der Stadtgemeinde im Bebauungsplan festgelegt werden.

Jedoch wurde hier im Bauland-Agrargebiet keine Grundabtretung vorgesehen, weder entlang der Landesstraße noch beim einmündenden Güterweg. Fest steht, dass durch das Fehlen der Flächen den Landwirten die Durchfahrt mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten

erschwert bzw. unmöglich gemacht wird. Diesen Umstand haben nicht die Bauwerber zu verantworten, sondern die Gemeindeführung (Bürgermeister ist selbst für Raumplanung zuständig), gemeinsam mit dem Raumplaner, sowie Sachverständigen beim Bauakt, schon gar nicht die betroffenen Anrainer und Wegbenutzer!

Gemeinderatssitzung am 24.4.2019:

Die Aufnahme eines Kreditvolumens in der Höhe von insgesamt 1,4 Mio. Euro wurde mit einem Zusatzantrag beschlossen. 300.000 Euro sollen für Straßenbau/Einbauten, 100.000 Euro für die Erweiterung der Wasserversorgung, 300.000 Euro als Sonderprogramm Güterwege und 700.000 Euro für die Ortsnetzerweiterung der Abwasserbeseitigung verwendet werden.

Bezugnehmend auf die Überschüsse beim Gebührenhaushalt stellte GR Josef Braunstein den Zusatzantrag, dass zumindest 125.000 Euro des Überschusses zusätzlich dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Tiefbaumaßnahmen zum Umbau der Elektrotechnik beim Pumpwerk Lerchenfelder Straße und die Neuerrichtung des Pumpwerks Rittersfeld sowie die Verlängerung der Jubiläumsstraße wurden mit einer Summe von rund 740.000 exkl. Ust. wurden beschlossen. Als Kostenbeitrag für die Kreuzungsbauten Donaustraße und Nussdorfer Straße wurden je 20.000 Euro beschlossen, für die Sanierung des Gehsteiges in der Wiener Straße 6000 Euro.

Der Mietvertrag mit Walpurga Hofmann-Koschak, Weingroßhandel, und der Stadtgemeinde als Eigentümerin des Schlosses Traismauer wurde nach mehr als einem Jahr Betrieb beschlossen (befristet auf 5 Jahre). Die Nutzung der vermieteten Räumlichkeiten sieht die Führung einer Vinothek und der Tourismusinformation vor, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages mit der Donau NÖ erfolgt. Vereinbart ist eine monatliche Gesamtmiete in der Höhe von 156 Euro ab 1. April 2020.



GR Josef Braunstein

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas
Obfrau der VP Traismauer



Krabbelstube

Die ÖVP Traismauer regt an, eine Erhebung bei Eltern von Kleinkindern durchzuführen, um den Bedarf einer Tagesbetreuung für 1-3jährige zu ermitteln. In vielen Gemeinden wurde bereits eine öffentliche Betreuungseinrichtung für die Kleinsten installiert, die fast ganzjährig wochentags von 7 bis 17 Uhr geöffnet hat.

Landwirtschaftliche Güterwege

Unserem Ersuchen nach, Felder nicht durchgehend in eine Richtung bis zum Wegrand zu bestellen, kommen leider immer noch nicht alle Landwirte nach. Wir haben eine Bestandsaufnahme gemacht und werden im Herbst nach erfolgter Ernte evt. Reinigungs- und Wiederherstellungskosten dem Bewirtschafter der Parzelle in Rechnung stellen, falls ein Schaden am Güterweg durch das Fehlen eines Fahrgewendes entstanden ist.



Gräberarbeiten

Zurzeit finden Gräberarbeiten im Gemeindegebiet statt: Verlängerung der Kraftwerksgasse in Stollhofen, Hintausweg in Frauendorf, Waldandacht, Eichberg bis Pfarrweg und der Koglweg werden saniert. Mit einer Spritzdecke sollen Anfang Juli der Tegelweg, Rote Türl-Weg, Alter Mühlenweg versehen werden.

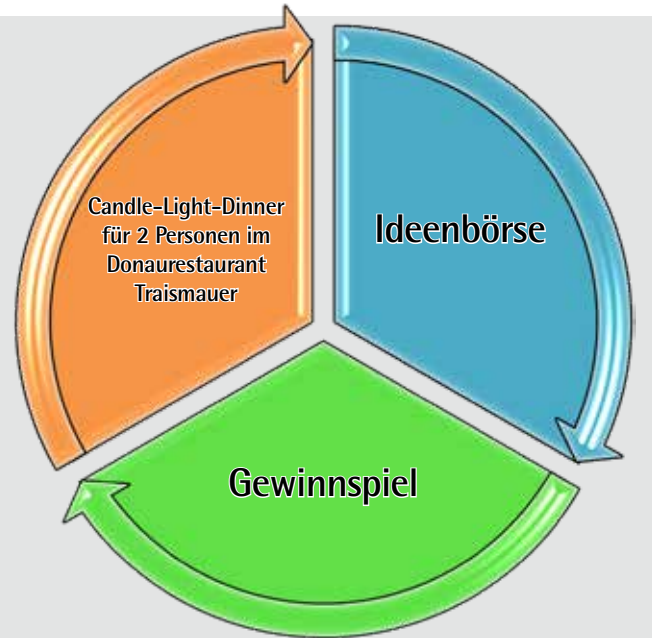
StR. Georg Kaiser

Furth Nähe Oberndorfer Steg

Mitte April wurden wir aufmerksam gemacht, dass ein Überfahren bzw. Begehen des linken Traisenufers wenig einladend ist. Neben schadhafte Bänke und ungepflegtem Baumbestand ist es kaum möglich, die Sohle der Furth zu überwinden, da diese mit Schlamm gefüllt ist. Der Trampelpfad als Ausweiche auf Privatgrund ist für Fußgänger beschwerlich, für ältere Menschen oder Kinderwagen unmöglich. Ich hoffe, dass der Traisenwasserverband mit der Stadtgemeinde diesen Missstand bald behebt.



Rückstau der Traisen in den linken Traisenbegleitweg, der bei vielen Spaziergängern beliebt ist und ein Teil des Weinberggradweges ist.



Ideenbörse

Wir freuen uns über Ideen und Anregungen, die zum Nutzen der Bewohner künftig in unserer schönen Heimat umgesetzt werden sollen.

Die beste Idee wird mit einem Gutschein für ein 4 gängiges Candle-Light-Dinner im Donau Restaurant Traismauer für 2 Personen belohnt. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019.

Kontakt: veronika.haas@vptraismauer.at

Rechtswidrige Schließung der Eisenbahnkreuzung „Himmelreich“

Landwirte brachten Beschwerde gegen den Bescheid der Landeshauptfrau (Eisenbahnbehörde) vom 28.3.2019 beim Landesverwaltungsgericht ein.

Mehrere betroffenen Landwirte fechten den Bescheid zur Gänze an. Tatsache ist, dass zu keinem Zeitpunkt ein rechtskräftiger Bescheid existierte, der eine Auflassung der EK km 25,246 genehmigt hätte. Es gab und gibt immer noch einen rechtskräftigen Bescheid, der die Erneuerung der Schrankenanlage bis Ende 2020 vorschreibt! Das Übereinkommen zwischen dem Land NÖ, den ÖBB und der Stadtgemeinde Traismauer als zivilrechtliche Vereinbarung sah vor, dass die für die – im Zuge der Auflassung der EK km 25,246 – zu errichtenden Ersatzmaßnahmen erforderlichen Grundstücke durch die ÖBB eingelöst werden sollen und vor einer Auflassung die vereinbarten Ersatzmaßnahmen errichtet werden müssen.

1½ Jahre nach der konsenslosen Schließung der Eisenbahnkreuzung ist noch immer ungewiss, wie dieses Verfahren enden wird.

Begründet wurde diese Beschwerde damit, ...

- dass die Voraussetzungen für die Auflassung nicht gegeben sind, mit
- den widersprüchlichen Aussagen des Amtssachverständigen,
- den unzureichend adaptierten Ersatzmaßnahmen, da diese nicht den Verkehrserfordernissen entsprechen,
- dem Sicherheitsrisiko durch die „Begegnungszone landwirtschaftlicher Fahrzeuge mit Radfahrern“ (Tullnerfeld Radweg) und
- die wirtschaftliche Unzumutbarkeit für die betroffenen Landwirte.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas u. StR. Georg Kaiser



StR. Georg Kaiser



ANGEKLOPFT - AUFGEZEIGT: Teilerfolg für Verkehrsregelung in Neu Trismauer/Rittersfeld

Mit Schreiben vom 26. April 2019 teilt die Stadtgemeinde mit, dass es eine Entschärfung der Engstellen im Bereich Schlossgasse und Rittersfelderstraße durch eine Einbahnregelung geben wird.

Die Schlossgasse wird von der Nußdorfer Straße bis zum Kreuzungsbereich mit der Rittersfelder Straße und weiterführend die Rittersfelder Straße Richtung Nußdorfer Straße als Einbahn geführt werden. Ausgenommen werden die Radfahrer! Das Inkrafttreten erfolgt mit Aufstellung der Verkehrszeichen in den nächsten Wochen.



GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger

Das ist schon einmal ein guter Anfang und Teilerfolg für eine verbesserte Verkehrssituation in Rittersfeld. Es besteht jedoch nach wie vor Handlungsbedarf bei der Parksituation in der Siebenbrunnen-, Rittersfelder- und Römerstraße. Die Problematik könnte durch eine direkte Zufahrt von der Kremserstraße zur Anton-Wiesenburg-Gasse gelöst werden. Weiters ist dringend eine weitere Sanierung bzw. Befestigung des rechten Fahrbahnrandes in der Nußdorferstraße zwischen Rittersfelder- und Schlossgasse erforderlich, da sich bei Starkregen verkehrgefährdende Wasseransammlungen bilden.

Eure Elisabeth Nadlinger



Keine guten Nachrichten gibt es von den ÖBB bzw. vom Bahnhof Trismauer – das Gebäude bleibt geschlossen! Die Wartezone zum Schutz vor Regen, Kälte oder Wind bleibt zu klein. Auch die WC-Anlage im Bahnhof bleibt für Pendler und Fahrgäste versperrt!

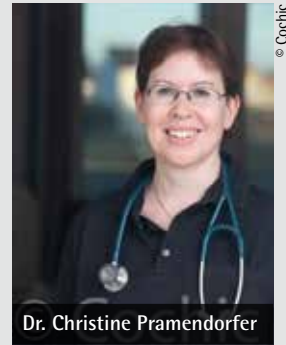
Wanderwege

Drei Wanderwege werden nach Norm neu beschildert und digitalisiert: Wechtl-Rundwanderweg, Hohlwegwanderung und der Weinlehrpfad.

Es gab bereits mehrere Besprechungen und Begehungen um eine landeskonforme Beschilderung und Auszeichnung der Wege umsetzen zu können.

Wir begrüßen die neue Ärztin für Allgemeinmedizin in Trismauer!

Mit 1. Jänner 2019 übernahm Frau Dr. Christine Pramendorfer die Ordination in der Jubiläumsstraße 19 von ihrem Vater Herrn Dr. Wolfgang Pramendorfer.



Dr. Christine Pramendorfer

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien absolvierte sie den Turnusdienst am LK Waidhofen/Ybbs und die Ausbildung zur Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin am LK St. Pölten.

Frau Dr. Christine Pramendorfer ist vielen TrismauerInnen durch die Vertretungstätigkeit für Ihren Vater bereits bekannt. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg an ihrer Wirkungsstätte!

Ganz besonders wollen wir Herrn Notarzt Dr. Wolfgang Pramendorfer für seinen jahrzehntelangen Dienst in der medizinischen Betreuung der Bevölkerung danken. So manche/-r TrismauererIn hat ihm sein Leben durch sein rasches Einschreiten zu verdanken. Jeder, der ihn kennt, weiß natürlich, dass Ruhestand in seinem Leben nicht geplant ist, so war er zuletzt in Mosambique, um dort den Menschen zu helfen. Wenn Not am Mann ist, wird er auch in der Ordination in der Jubiläumsstraße anzutreffen sein.

Vielen Dank und weiterhin viel Kraft!



Gratulation an Anna Fischer zum 70. Geburtstag von den Gemeinderätinnen Sabine Strohdorfer und Elisabeth Nadlinger.



80. Geburtstag von Hermine Troll, die VP Trismauer und der Bauernbund Ortsgruppe Stollhofen gratulierten herzlich.

Geburtstagsgratulationen

Falls Sie sich schon gewundert haben, warum kaum mehr Fotos von Gratulationen zu runden Geburtstagen und Jubiläen in den Zeitungen sind – der Datenschutz stellt diesbezüglich eine Hürde dar. Bei den offiziellen Gratulationen der Stadtgemeinde darf die ÖVP, auch auf Ersuchen hin, nicht mit dabei sein ...

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

Auf Ersuchen des Amts der NÖ. Landesregierung durfte ich als Stadträtin von Traismauer die Zertifizierungsurkunde als **NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS** in der Arena Nova, Wiener Neustadt, übernehmen. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte im Rahmen der Festveranstaltung die Auszeichnung. 230 Gemeinden sind mittlerweile Jugend-Partnergemeinde des Landes NÖ. Die PLUS-Gemeinden haben besondere „Herzensprojekte“ eingereicht.

Landtagsabgeordneter und Vizepräsident des Gemeindebundes, Bgm. Karl Moser dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement und ersuchte um die Einbindung der jungen Menschen, damit die Jugend ihre Zukunft mitgestalten und die Lebensqualität in den Gemeinden verbessern kann. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der beeindruckende Multi-Media-Vortrag „**What it takes**“ von Extremsportler **Michael Strasser**, der von Alaska nach Feuerland (ICE2ICE) in 85 Tagen radelte.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte im Rahmen der Festveranstaltung die Auszeichnung.

ÖVP Ortsgruppe Gemeinlebern verjüngt den Vorstand

Beim Ortsparteitag der ÖVP Gemeinlebern stand die Neuwahl des Obmannes und der weiteren Vorstandsmitglieder im Mittelpunkt. Adolf Bauer, jahrzehntelanger Obmann der Ortsgruppe, legte seine Funktion nieder. Simon Obermayer, neuer Bezirksgeschäftsführer der Bezirkspartei St. Pölten führte die Neuwahlen durch und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Als Obmann wurde Michael Redl einstimmig gewählt. Obmann-Stellvertreter: Markus Graßl.

Die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers, allem voran die Beteiligung am Traismaurer Adventmarkt, soll fortgesetzt werden. Der neue Obmann möchte die Gemeinleberner im persönlichen Kontakt in das Orts- bzw. Gemeindegeschehen miteinbinden.

Als ÖAAB-Obmann der Betriebsgruppe der EVN ist er seit einigen Jahren politisch aktiv. Sein persönlicher Dank galt Ehrenobmann Adolf Bauer, StR. a.D. Anton Bauer, Simon Obermayer für die Durchführung der Wahl und der Gemeindeparteiobfrau, Ing. Veronika Haas. Als Stadtparteiobfrau bin ich sehr erfreut darüber, dass sich junge, motivierte Ortsbewohner gefunden haben, der Partei neuen Schwung zu geben und sich in Zukunft für die Dorfgemeinschaft und politische Interessengemeinschaft einbringen wollen!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

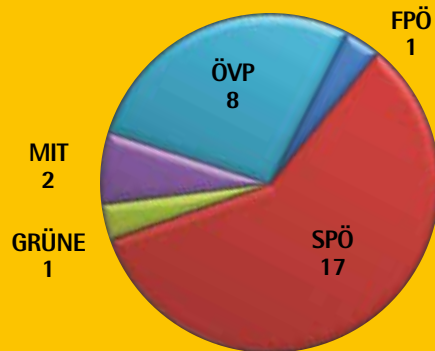


Gedanken zur Gemeinderatswahl 2020

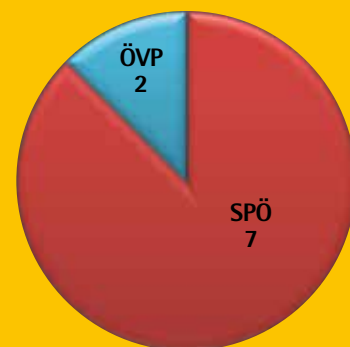
Die derzeitige Mandatsverteilung im Gemeinderat Traismauer:

Partei	Gemeinderat	Stadtrat	Bürgermeister	Vizebgm
SPÖ	17	5	1	1
ÖVP	8	2		
MIT	2			
FPÖ	1			
Grüne	1			
Gesamt	29	7	1	1

Gemeinderat 2015 -2020
Anzahl Mandate der einzelnen Parteien



Gemeinderat 2015 -2020
Aufteilung der Stadträte
incl. Bürgermeister und Vizebürgermeister



**DIE SPÖ IST DERZEIT DIE ALLEINIGE MACHT -
SOLL ES AUCH IN ZUKUNFT SO BLEIBEN?
SIE ENTSCHEIDEN BEI DER NÄCHSTEN WAHL !**

Notruftelefon SICHERHEIT IM ALLTAG

Nicht nur in den eigenen vier Wänden, auch unterwegs bietet das neue Notruftelefon **mobile** Sicherheit. Die Hilfswerk Notrufzentrale ist **rund um die Uhr** erreichbar und vermittelt auf Knopfdruck rasch und gezielt Hilfe.

NEU! Auch für unterwegs.
Mit dem mobilen Sender begleitet Sie Ihr Notruftelefon überall im Alltag. Ab Juni 2019 erhältlich.



AKTION zum Muttertag und Vatertag

Im Mai und Juni 2019 schenken wir Ihnen die **Anschlussgebühr** und auch die erste **Monatsmiete.***

*Aktion gültig bei 6 Monatsl. Budget.

Informationen erhalten Sie unter
Hilfswerk Niederösterreich | T 02742/249-1341

www.notruftelefon.at

Sparen
Sie bis zu
60 Euro!



Gratis Hotline 0800 800 408

KINDER FERIEN 2019 AKTION der ÖVP Traismauer



Faszinierende Bienenwelt



Mittwoch, 10. Juli 2019

Treffpunkt: 14 Uhr, Dorfplatz Stollhofen
Kosten: 6 Euro pro Person (ab 6 Jahren)
Teilnahme auf eigene Gefahr!
Allergiker müssen ein Notfallset bei sich haben!
Ende: ca. 17 Uhr

Entdecke diese einzigartige Welt der Biene in der
Imkerei Lusskandl, Salzgasse 21, 3133 Traismauer
www.imkerei-lusskandl.at

Die Imker erklären den Aufbau, die Arbeiten und die Produkte eines Bienenvolkes. Beim Beobachten des Bienenstocks kann allerlei Wissenswertes und Überraschendes erfahren werden. Selbst ein Interview kann mit einem Bienenstock durchgeführt werden. Bei Honigbrotchen mit Käse und Bio-Säften wird schließlich noch ein Bienenrätsel gelöst.

Wer Lust hat, kann eine Bienenwabe öffnen oder eine Bienenwachskeze gestalten. Und Du erährst, wie lebenswichtig die Bienen für uns alle sind.

Hoch hinaus! Wanderung auf der Hohen Wand mit Alpakas und Lamas

Donnerstag, 25. Juli 2019

Dauer der Wanderung ca. 1 Stunde.
Ein Streichelzoo, Spielplatz sowie eine Aussichtswarte warten auf Klein und Groß. Es besteht im Naturpark-Stüberl die Möglichkeit zum Mittagessen.



Preise: Eintritt Naturpark:
Erwachsene: 1,80 Euro
Kinder: 1,00 Euro (3 bis 15 Jahre)
Lama-Wanderung pro Person: 3,50 Euro (ab 3 Jahre)
Buskosten werden von der Stadtgemeinde Traismauer übernommen!

Abfahrt beim Bahnhof Traismauer: 8:30 Uhr
Rückkunft: ca. 18.00 Uhr

Im Naturpark Hohe Wand sind die Lamas so zahm, dass man mit ihnen wandern kann. Dabei werden die kuscheligen Exoten an der Leine geführt und ganz gemütlich geht es durch den Wald.

Mit dem Rad zum Wärme Kraftwerk Theiß

Donnerstag,
1. August 2019

Abfahrt: 9 Uhr beim Parkplatz des
Donaurestaurants Traismauer
Rückkunft: ca. 14 Uhr



Wir radeln nach Theiß. Im Kraftwerk erfahren die Kinder (ab 8 Jahren) und ihre Begleiter so einiges über die Energie im Allgemeinen, deren vernünftige Nutzung und den EVN-Konzern. Beim Rundgang durch die Anlage wird die vermittelte Theorie „begreifbar“.

Den Abschluss bildet ein Actionprogramm mit XXL-Fußballtisch und Disco sowie ein warmer Imbiss und die anschließende Heimfahrt.



Abenteuer pur im Familienparadies familyPark St. Margarethen

Montag, 26. August 2019

Abfahrt beim Bahnhof Traismauer: 7:30 Uhr / Rückkunft: ca. 19.00 Uhr
Kinder unter 3 Jahren: freier Eintritt; www.familypark.at
Tagesticket (ab 3 Jahren) 21,50 Euro (Gruppen tariff)
Die Buskosten werden von den Stadträten der ÖVP, Georg Kaiser und Ing. Veronika Haas übernommen!

Wer Lust auf Erlebnisburg, Märchenwald, Bauernhof und Abenteuerinsel hat, sollte sich diesen Ausflug in den familyPark nicht entgehen lassen! Begib dich auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise mit Spaß und Abenteuer! Eingebettet in das Ruster Hügelland, wenige Kilometer vom Neusiedler See entfernt, werden zahlreiche Themenwelten geboten. Die neuesten 145.000 m² in 4 unterschiedlichen Themenwelten für alle Altersstufen auf Highlights sind das Bergdorf und ein nostalgisches Märchen-Karussell.

Anmeldung
für alle
Veranstaltungen
erforderlich!

Anmeldung bitte bei:

StR. Ing. Veronika Haas, 0676/42 11 209, veronika.haas@netway.at
Ing. Martina Pipp, 0676/35 84 094, martina.pipp@gmx.at
GR Sabine Strohdorfer, 0699/1234 13 46 sabine.strohdorfer@gmail.com

Zu Besuch in der Apotheke zur Mutter Gottes und Kräutermärchen-Lesung

Donnerstag, 29. August 2019

Treffpunkt: 14 Uhr in der Apotheke Traismauer
Ende: ca. 17 Uhr



Wir haben die Möglichkeit, bei einer Führung durch die Räume der Apotheke mehr zu erfahren und hineinzuverschnuppern in die Welt der Apotheker. Du hast die Gelegenheit, selbst etwas zu produzieren, genauso wie es die Arzneikundigen sonst tun. Zum Schluss gibt es noch ein Ratespiel: welche Pflanzenteile passen wohl zu welchem Duft und gehören zu welchem Kraut? Hast Du schon ein Basilikumskeis gekostet oder ein Rosmarineis? Das erwartet Dich ebenso!

Lausche im Anschluss dem Kräuterexperten Walter Knopf im Garten des Schlosserhauses bei einem Kräuter-Eistee zu – er wird dich in die Welt der Kräutermärchen entführen. Denn, jedes Pflänzlein hat seine eigene Geschichte!

volkspartei
traismauer

Einladung zur Garten-Tour

Genussradeln zu Blumen, Gärten und Kultur
in und um Traismauer

SO 16. JUNI 2019

Tourenvorschlag:

- Annamarie und Leopold Haas** öffnen ihre private Gartentüre. Mit persönlichen Gesprächen zu Garten.Lust.Leidenschaft und Kräutertipps von **DI Elisabeth Schaidler** zum Thema „Gesunde Hautpflege aus Küche & Garten“. **Flurweg 7, Gemeinlebarn**
- Einkehrmöglichkeit beim **Dorffest des Verschönerungsvereines Stollhofen (ganztägig)** oder erleben Sie Kulturgenuß beim **Brassfestival (9.30 bis 15 Uhr)** am Hauptplatz in Traismauer.
- Gärtner Michael Anibas** bietet besondere Einblicke und Durchblicke zu „cottage-gardening“. Um Anmeldung wird gebeten. **Obere Romaugasse 13, Traismauer**

Alle Gartenbesitzer erwarten Sie von 9-18 Uhr.
Auf den Sattel, fertig, los!

Initiative F•E•S•T

Für ein sauberes Traismauer

HILF mit, unsere Stadt vom Müll zu befreien!
Alle sind herzlich eingeladen unsere Stadt sauber zu halten!

Treffpunkt SPAR-Parkplatz
Samstag, 15. Juni 2019, 8.30 Uhr
Samstag, 10. August 2019, 8.30 Uhr
Samstag, 14. September 2019, 8.30 Uhr

Gegangen wird in Kleingruppen entlang der Traisen, durch den Stadtgrabenpark und zu den Spielplätzen. Dauer ca. 2 Stunden.
Auskunft bei E. Nadlinger, 0664/8153555

FLOH MARKT

Sonntag, 8. Sept. 2019
SPAR-Parkplatz, Traismauer
7:30 - 12:30 Uhr